

8. Juni 2015

Internationaler Lehrlingswettbewerb der KFZ-Techniker in Eggenburg

LR Schwarz: Beeindruckende Ergebnisse bestätigen richtigen Ausbildungsweg

Drei Tage lang wurde vergangene Woche in der Landesberufsschule Eggenburg der internationale Lehrlingswettbewerb „Junior Mechanic 2015“ ausgetragen. Bei der abschließenden Siegerehrung konnte Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz den Siegerpokal an Lehrling Hubert Echaust aus Polen übergeben. Die beiden Teilnehmer aus Österreich und Schüler der LBS Eggenburg, Felix Kirschenhofer und Klaus Lemerhofer, erreichten die höchste Punktzahl aller Teilnehmer, nahmen aber als Vertreter des Gastgeberlandes außerhalb der Bewertung am Wettbewerb teil. Der Junior Mechanic-Bewerb findet seit dem Jahr 2000 alljährlich in einer anderen Nation statt. Folgende Länder nahmen heuer am Bewerb teil: Deutschland, Frankreich, Litauen, Polen, Mazedonien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei und Österreich als Gastgeberland.

Landesrätin Schwarz zeigte sich beeindruckt von der hervorragend organisierten Veranstaltung und dem großartigen Einsatz der angehenden KFZ-Techniker: „Ich danke allen Staaten, die den jungen Menschen eine Teilnahme an diesem internationalen Bewerb ermöglicht haben. Denn Sieger sind an diesem Abend die Lehrlinge aller Nationen. Sie stellten sich der internationalen Konkurrenz, bewiesen ihr Können und ihren Teamgeist und konzentrierten sich gleichzeitig auf ihre eigenen Fähigkeiten und Talente - alles Dinge, die sie auch in ihrem beruflichen Weg gut nutzen können genauso wie die internationalen Kontakte, die sie im Rahmen dieser Veranstaltung knüpfen konnten. Niederösterreich ist mit dieser Veranstaltung einmal mehr ins Zentrum Europas gerückt. Internationale Bewerbe wie die Junior Mechanic 2015 lassen Sprachbarrieren und Grenzen im Kopf ganz von alleine fallen.“ Durch die Spitzenleistung der österreichischen Teilnehmer sah Schwarz auch den Erfolg des dualen Ausbildungssystems in Österreich bestätigt.

Die besten KFZ-Technikerlehrlinge stellten an diesen Tagen ihr theoretisches Wissen und ihr praktisches Können unter Beweis. Der theoretische Teil umfasste einen Multiple Choice Test mit 100 Fragen, die in einer Stunde abgearbeitet werden mussten. Der praktische Wettbewerb umfasste zehn Arbeitsstationen, wobei alle fachspezifischen Arbeitsthemen aus dem Lehrplan für Kraftfahrzeugtechniker durchgeführt wurden. Bewertet wurden in den Einzel- und Teambewerben Fachkompetenzen genauso wie Sozialkompetenzen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

